

**Mitteilung an die Geschäftsleitungen,
Personalverantwortlichen
sowie aktiven Versicherten**

Zürich, 19. Dezember 2008

**PKE reduziert die Verzinsung – Nach wie vor sichere
und überdurchschnittliche Leistungen für die Versicherten**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die PKE Vorsorgestiftung Energie verzichtet im 2008 auf die Verzinsung der gesamten Altersguthaben und verzinst nur die BVG-Guthaben mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimalzinssatz von 2,75 Prozent. Mit dieser Massnahme reagiert die PKE Vorsorgestiftung Energie auf die Verwerfungen der Finanzkrise. Nach wie vor geniessen die Versicherten einen Kapitalschutz und profitieren aufgrund des hohen überobligatorischen Anteils von überdurchschnittlichen Leistungen.

Die Turbulenzen der Finanzkrise haben auch die Kapitalanlagen der Pensionskassen getroffen. Der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie ist auf unter 100 Prozent gefallen. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat beschlossen, auf die Verzinsung für 2008 definitiv und für 2009 provisorisch zu verzichten. Diese Massnahme dient dazu, die langfristige Stärke und Stabilität der PKE auch in Zukunft zu gewährleisten. Zudem kann so das Risiko von weiteren Schritten minimiert werden, die für Unternehmen und Versicherte zu höheren Beiträgen führen würden. Weder Vorsorgekapital noch laufende Renten sind gefährdet.

Das BVG-Guthaben der Versicherten wird mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimalzins von 2,75 Prozent für 2008 und 2 % für 2009 verzinst. Zur Finanzierung wird der überobligatorische Teil des reglementarischen Alterskapitals beigezogen (siehe Grafik auf Seite 2). Unter dem Strich erfolgt auf dem gesamten Altersguthaben (BVG-Teil und überobligatorischer Teil) keine Verzinsung mehr.

Mit diesem Schritt nimmt die PKE Vorsorgestiftung Energie ihre Verantwortung gegenüber ihren Versicherten wahr. Die Reduktion der Verzinsung ist die sozialverträglichste Art und Weise, um die Folgen der Finanzkrise abzufedern. Unternehmen und Versicherte müssen nicht mit zusätzlichen Zahlungen rechnen. Aufgrund des hohen überobligatorischen Teils profitieren die Versicherten nach wie vor von überdurchschnittlichen Leistungen.

Der Verzicht auf die Verzinsung ist eine vorläufige Massnahme. Der Stiftungsrat der PKE legt jeweils vor Ablauf des Geschäftsjahrs die Verzinsung der Altersguthaben fest und berücksichtigt dabei die Entwicklung der Finanzmärkte. Das nächste Mal wird dies im Dezember 2009 der Fall sein. Es bleibt das Ziel der PKE Vorsorgestiftung Energie, ihren Versicherten langfristig überdurchschnittliche Leistungen zu bieten.

Rabatt auf Risikobeiträgen

Dazu gehört, dass die PKE Vorsorgestiftung Energie ihren Versicherten auch im kommenden Jahr einen Rabatt auf die Risikobeiträge von 33 1/3 Prozent gewähren kann. Dies ist dem nach wie vor günstigen Risikoverlauf (Todes- und Invaliditätsfälle) zu verdanken. Auch mit dem Rabatt kann die PKE Vorsorgestiftung Energie noch angemessene Rückstellungen für Versicherungsrisiken vornehmen. So können auch kurzfristige Schwankungen der Risiken Tod und Invalidität aufgefangen werden.

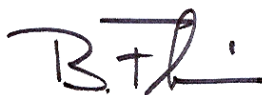
Stiftungsrat, Geschäftsleitung und Personal der PKE danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Wir sichern Ihnen weiterhin einen einwandfreien Service zu und freuen uns, auch im neuen Jahr für Sie tätig sein zu dürfen.

Freundliche Grüsse

PKE Vorsorgestiftung Energie



Clivia Koch
Vorsitzende der Geschäftsleitung



Beatrice Fluri
Leiterin Versicherungen
Mitglied der Geschäftsleitung

Verzinsung

